

Ergebnis der Lohnverhandlungen per 2019 im ETH-Bereich

Nach hartnäckigen Verhandlungen der Personalverbände mit dem Präsidenten des ETH-Rats vom 28.11.2018 konnte nachstehende Einigung erzielt werden. Hierzu gab der ETH-Rat am 13.12.2018 seine Zustimmung:

- **vorerst 0,8 Prozent Teuerungsausgleich ab 1.1.2019 und**
- **Nachverhandlungen im Februar 2019 zwecks vollem Teuerungsausgleich von 1,0 Prozent** (gemäss Konsumentenpreisindex BFS)

Die VKB wird sich weiterhin für eine volle Abgeltung der Jahresteuern einsetzen – inkl. der Teuerung der Krankenkassenprämien – um die reale Kaufkraft der Löhne zu sichern. Die geforderte Reallohnerhöhung von 0,5 Prozent konnte der ETH-Rat angesichts der Vielzahl neuer Aufgaben in Lehre und Forschung nicht gewähren. Es werden jedoch wie bisher 1,2 Prozent der gesamten Lohnsumme für Lohnerhöhungen gemäss Erfahrung und Leistung eingesetzt.

Die Personalverbände des ETH-Bereiches – insbesondere auch die VKB – haben sich erfolgreich auf dem parlamentarischen Weg für eine Wieder-Aufstockung der zuvor vom Bundesrat gekürzten Budgetmittel für den gesamten Hochschulbereich engagiert: Die Eidg. Räte haben anlässlich der Budgetdebatte in der Wintersession 2018 eine Erhöhung der Kredite für Bildung, Forschung und Innovation im Umfang von rund einem Prozent bewilligt.

Für den ETH-Bereich resultieren daraus im Budget 2019 zusätzliche Mittel im Umfang von 30 Millionen Franken.